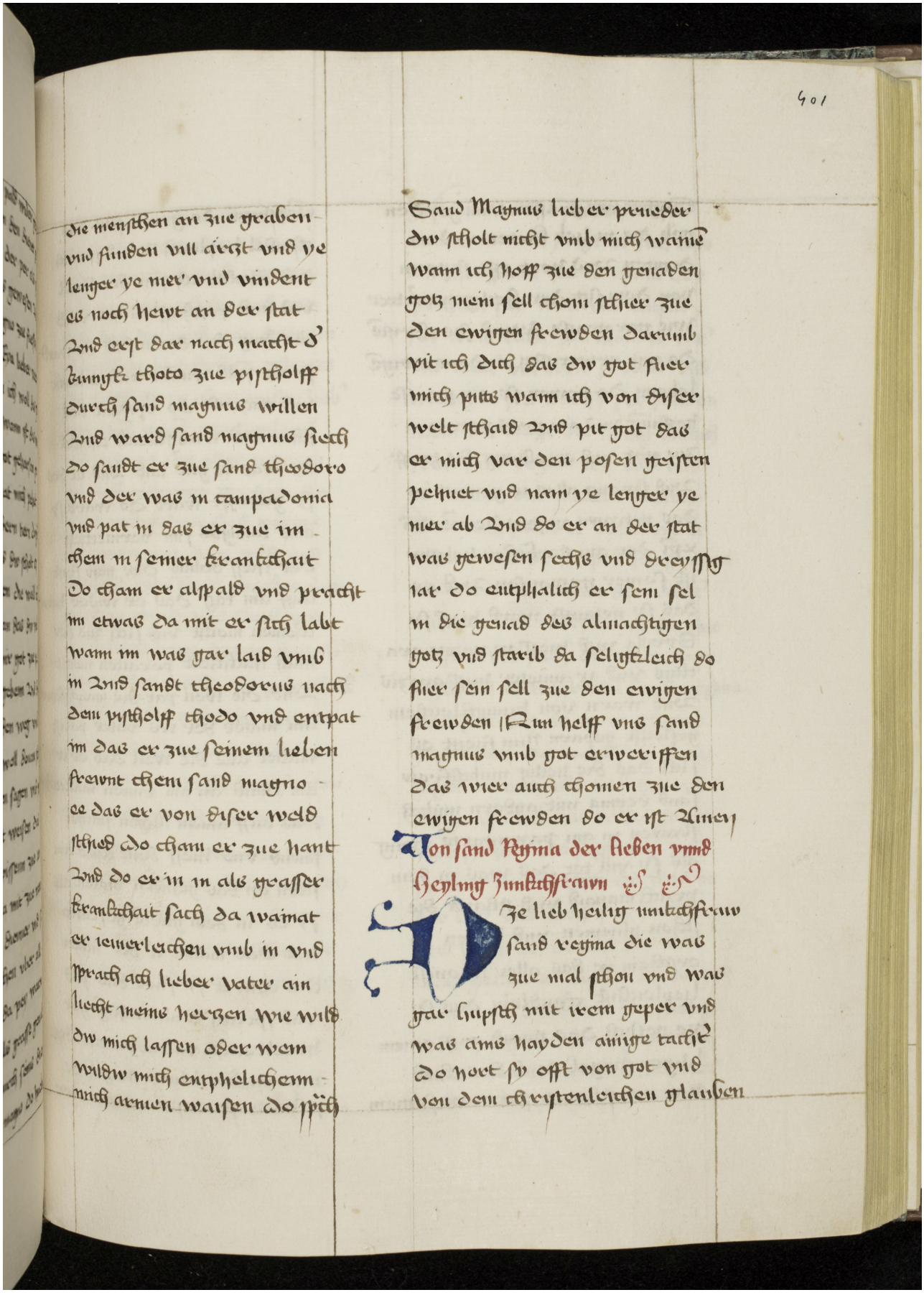
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die menschen an zue graben
vnd funden vill ärtzt vnd ye
lenger ye mer vnd vindent
es noch hewt an der stat
Vnd erst dar nach macht d'
kunigk thoto zue pischolff
durch sand magnus willen
Vnd ward sand magnus siech
do sandt er zue sand theodoro
vnd der was in campadonia
vnd pat in das er zue im
chem in seiner krankchait
Do cham er alspald vnd pracht
im etwas da mit er sich labt
wann im was gar laid vmb
in Vnd sandt theodorus nach
dem pischolff thodo vnd entpat
im das er zue seinem lieben
frewnt chem sand magno
ee das er von diser weld
schied do cham er zue hant
Vnd do er in in als grasser
krankchait sach da wainat
er iemerleichen vmb in vnd
sprach ach lieber vater ain
liecht meins hertzen wie wild
dw mich lassen oder wem
wildw mich entphelichem
mich armen waisen do sprach

Sand Magnus lieber prueder
dw scholt nicht vmb mich waine
wann ich hoff zue den genaden
gotz mein sell chom schier zue
den ewigen frewden darumb
pit ich dich das dw got fuer
mich pitts wann ich von diser
welt schaid Vnd pit got das
er mich var den posen geisten
pehuet vnd nam ye lenger ye
mer ab Vnd do er an der stat
was gewesen sechs vnd dreyssig
iar do entphalich er sein sel
in die genad des almachtigen
gotz vnd starib da seligkleich do
fuer sein sell zue den ewigen
frewden | Nun helff vns sand
magnus vmb got erweriffen
das wier auch chomen zue den
ewigen frewden do er ist Amen

Von sand Regina der lieben vnnd heyling Junkchfrawn

Die lieb heilig unkchfraw
sand regina die was
zue mal schon vnd was
gar hupsch mit irem geper vnd
was ains hayden ainige tacht'
do hort sy offt von got vnd
von dem christenleichen glauben